

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Die allgemeine gesellschaftliche Aufgabe der Wissenschaftswissenschaft und das Problem ihrer konzeptuellen Formulierung	20
1.1. Das System gesellschaftlicher Formen der Wissenschaftsreflexion	20
1.2. Voraussetzungen für den Eintritt der Wissenschaftswissenschaft als neues Element in das System gesellschaftlicher Formen der Wissenschaftsreflexion	27
1.3. Die Erkenntnisproblematik der Wissenschaftsleitung und die Wissenschaftswissenschaft	36
1.3.1. Die Wissenschaftspolitik und das Wissen vom Ganzen der sozialistischen Gesellschaft	36
1.3.2. Unterscheidbarkeit und Verhältnis von technologischer und sozialer Seite Erkenntnisproduktion	41
1.3.3. Schlußfolgerungen für die Spezifik der Wissenschaftswissenschaften	49
2. Wissenschaft als Tätigkeit	58
2.1. Allgemeine Bestimmungsstücke des Tätigkeitsbegriff's	58
2.2. Die gegenständlich-inhaltliche Seite der wissenschaftlichen Tätigkeit	74
2.3. Erkennen	80
2.3.1. Objektivität als charakteristische Erkenntnishaltung	80
2.3.2. Ist Erkennen Tätigkeit?	93
3. Das Verhältnis von Wissenschaft und Arbeit	105
3.1. Die Hierarchie der Abhängigkeiten der Wissenschaft von der produktiven Arbeit	105
3.1.1. Historisch-genetische Abhängigkeit	105
3.1.2. Abhängigkeit der Reproduktion und Entwicklung der Wissenschaft von der materiell-produktiven Arbeit	113
3.2. Der Übergang vom Tätigkeits- zum Arbeitskonzept der Wissenschaft	121
3.3. Der Begriff der allgemeinen Arbeit bei Marx und die Bestimmung der Wissenschaft	139
3.3.1. Zur Auffassung des Verhältnisses von wissenschaftlicher Erkenntnis und Arbeit im progressiven vormarxistischen Denken	139
3.3.2. Zur Kategorie „allgemeine Arbeit“	159
Literaturverzeichnis	173
Namenregister	183
Stichwortverzeichnis	185